

Bibelübersetzung: «Zürcher Bibel**T Wer in Jesus bleibt, bringt viel Frucht****» (PP Start) Folie1: Wer in Jesus bleibt, bringt viel Frucht**

Wenn ich solche Berichte lese oder höre von Christen, die bedrängt werden,

dann keimen in mir Fragen auf: Wenn ich dort leben müsste.

Wäre ich Christ? Wollte ich Christ sein?

Wie würde ich mich verhalten? Hätte ich die Kraft auszuhalten?

Bereit, Nachteile in Kauf zu nehmen? Überzeugt, es lohnt sich, den Preis zu zahlen?

Ein gewisses Dilemma bleibt, auch im Blick auf die Bibel:

- Zusagen der Bibel: Ich brauche mir keine Sorgen zu machen

- Doch auch klare Vorstellungen: Wer bekennt vor den Menschen ...

Beide Gedanken kommen in mir auch auf, wenn ich vom Weinstock und den Reben lese in

Johannes 15

Johannes 15,1-8

peter hauser

3

Geniale zusagen:

V5 / V7 / V8

Irritierende Härte:

V6 / V2a

Oberflächlich betrachtet: Gefühl von Zuckerbrot und Peitsche.

Geht ja noch weiter bis V17 (Bsp. V14 > Verfolgung)

Bringe ich genug Frucht, um dranbleiben zu dürfen?

Wie wäre das in einer Situation der Verfolgung?

Was, wenn ich versage? Werde ich dann abgeschnitten?

Wichtig ist, wie immer, wenn wir die Bibel lesen, dass wir unser Verständnis oder unsere

Auslegung nicht zu stark von unserem ersten Eindruck prägen lassen oder von spontanen Gefühlen.

peter hauser

4

T Wer in Jesus bleibt, bringt viel Frucht**I Was der Weingärtner beabsichtigt****➤ Folie 2: Was der Weingärtner beabsichtigt**

Jesus gebraucht ein Bild aus der Natur. Weinbauer, Weinstöcke und den Reben die Früchte tragen sollen.

Was ist die natürliche Motivation eines Weinbauern?

Möglichst viel Reben abzuschneiden?

Die jahrelange Arbeit und Pflege zunichte zu machen? (> 5-7 Jahre bis es so richtig losgeht)

Was sind die Absichten eines üblichen Weinbauers?

Möglichst viele unproduktive Weinstöcke? Möglichst wenig Ertrag?

Nein, er tut alles, arbeitet das ganze Jahr für eine Ernte > Frucht, Ertrag, Wein

Tut alles für gesunde Weinstöcke, gesunde Reben, gute Frucht > düngen, pflegen

Das Natürlichste ist das Natürlichste (Reben bringen Frucht)

Wie viel mehr dann Gott! Frucht > Gott in mir und durch mich Gutes bewirken kann.

Was dieser Text in mir auslöst, hat viel damit zu tun, was ich denke, was Gottes Absichten sind. > sag mir, wie du diesen Text verstehst, und ich sage dir, wie du Gott siehst.

peter hauser

5

Gottes Absicht**V8 / V2**

Beginnt damit, mich zu beschenken, Teil vom einzig, wahren göttlichen Weinstock zu sein > **V1**
> Gemeinschaft zu haben mit dem Vater und dem Sohn durch den Heiligen Geist

Jesus hat alles gegeben, damit ich seine Rebe sein darf V13

1.Joh 4,9+10

Wie sollte dieser Gott Freude am Abschneiden haben?

Vielmehr: Sein Kind sein (1.Joh 3,1-3)

Diese Verbundenheit, dieses Leben ist einmalig, ist unersetzlich

So kostbar, dass es Christen nicht aufgeben möchten in Verfolgung

**Seine Frucht durch mich zu bewirken**

V5

Mich zu reinigen > noch mehr Frucht zu ermöglichen

V3

Jesus tut alles, damit der Frucht nichts im Weg steht!

peter hauser

6

Mich mit einem direkten Draht zu Gott zu beschenken**V7****Er will Gutes bewirken. In mir und mit mir.****V8****Er hat Geduld! Er vergibt!**

Nur weil hier im Text scheinbar kurzer Prozess gemacht wird, hebt das Gottes Geduld nicht auf.

Wer Joh 15 liest, sollte dazu den 1. Brief von Johannes lesen

> ist aus meiner Sicht die beste Erklärung

Das wichtigste: Frucht ist ein Geschenk und keine Leistung! > **V4+5**

Neigen dazu, Frucht als Leistung zu betrachten

Dann beurteilen wir unsere Leistung. Danach sagen wir uns > so sieht es Gott auch

Vieles in meiner Beurteilung mache ich genau von meiner Leistung abhängig.

Frucht können Menschen nicht machen, nur fördern oder verhindern**Frucht ist bei Jesus eine Frage der Beziehung, nicht der Leistung.**

peter hauser

7

T Wer in Jesus bleibt, bringt viel Frucht**II Selbstsucht verhindert Frucht****➤ Folie 4: Selbstsucht verhindert Frucht**

Es gibt allerdings ein grosses Problem, das eben auch nicht verschwiegen wird

Natur:

Die Reben können nicht sich selbst überlassen werden.**Die Reben können von sich aus, nicht für Frucht sorgen.****Es gibt einen negativen inneren Trieb: Ungebremstes Wachstum ohne Frucht**

Werden Reben sich selbst überlassen > immer mehr Holz und immer weniger Frucht

Immer mehr Kraft für immer weniger Ertrag

Wasserschosse werden ein unglaubliches Wachstum vorgaukeln. Es wird nur so Wimmeln von

Blättern, von Trieben > toll für eine Pergola, aber schlecht für Trauben

Die Früchte werden immer seltener und kleiner werden.

Saft wird nicht für die Früchte gebraucht, sondern für Nebengewächse.

Übertragen auf den Menschen: Verholzen > nicht aus sich selbst, das sein können, was gedacht ist

Bild für die Macht der Sünde

Bild für einen fleischlichen Christen (Christ, aber nicht vom Geist geprägt)

Bild für den Menschen, der sich selbst gross sehen will, aber nicht Gottes Willen tun will.

Christ, der selbst Herr der Früchte sein will.

Sünde, die das erste Gebot missachten will.

Die Rebe verfehlt ihr Ziel, wenn sie keine Frucht bringt, sondern nur schlechtes Holz

Die Liebe von Jesus zum Vater: Tun was er möchte. Sich Gottes Willen unterstellen.

Beschneiden: Den Preis der Nachfolge zu bezahlen (**Lukas 9,23**)

Für Jesus leben und nicht für uns selbst.

Darum spricht Jesus von schneiden, von reinigen > Winterschnitt für Reben / für Christen.

Es geht nicht um Religion, sondern um eine Beziehung mit Gott

Seinem Willen folgen wollen > dein Reich komme, dein Wille geschehe

Meine Herausforderung: Mich vom fruchtlosen Holz zu trennen (ist nicht Lebensfreude, Schöne)!

Ist Jesus wirklich das Wichtigste im Leben? Würde ich dafür alles loslassen?

peter hauser

9

T Wer in Jesus bleibt, bringt viel Frucht

III Jesus wirkt die Frucht

➤ Folie 5: Jesus wirkt die Frucht

Was ist meine Aufgabe? Mein Teil? Wo kommt es auf mich an?

Frucht: liegt in Gottes Hand

Reinigen, schneiden > Pflege: Gottes Aufgabe

Kraft Frucht zu wirken: Gottes Kraft

Mein Teil:

In Jesus bleiben, eine Rebe am Weinstock von Jesus bleiben zu wollen > **V4**

Ja sagen zu seiner Pflege (reinigen, schneiden)

In seiner Liebe bleiben, seine Gebote halten > **V 9-11 > Jesus darf über alles verfügen**

Dann fließt die Kraft des Heiligen Geistes und prägt mich und bringt Frucht.

Galater 5,22

Der Heilige Geist bewirkt durch die Liebe von Jesus, die Liebe zu Jesus, dass mein selbstzerstörerisches Ich im Zaum gehalten wird > beschnitten

Er wird mir die Kraft geben, mit ihm alles durchzustehen

V5

Mit Freude!

V11

Mit oder ohne Verfolgung

Es gibt auch ohne direkte Verfolgung genug Herausforderungen!

Krankheit

Streit in der Familie

Kurzarbeit

Coronamassnahmen

Das alles, kann Jesus nicht hindern, in mir und durch mich Frucht > Gutes zu bewirken.